



Stellenausschreibung Projektleitung PSZ Leipzig – Projekt: „Ukrainehilfe“

Der Mosaik Leipzig - Kompetenzzentrum für transkulturelle Dialoge e. V. sucht
zum 01.06.2022

eine Projektleitung für das PSZ Leipzig im Projekt: „Ukrainehilfe“ (m/w/d)

mit einer Wochenarbeitszeit von **40 Stunden**

Gesucht wird

Psycholog:in oder Sozialpädagog:in (Diplom- oder Masterabschluss)

mit therapeutischer Zusatzausbildung/Approbation als Kinder- und Jugendpsychotherapeut:in,

Berufserfahrung in der Arbeit mit traumatisierten Kindern, Jugendlichen und Familien

sowie mehrjähriger Erfahrung im Bereich Mitarbeiter:innenführung

Die Stelle ist zunächst befristet bis 31.12.2022 mit Aussicht auf Weiterbeschäftigung in einem Folgeprojekt mit ähnlichen inhaltlichen Schwerpunkten. Es besteht der Wunsch nach einer langfristigen Mitarbeit.

Zum Verein und den Projekten:

Der gemeinnützige **Mosaik Leipzig e.V.** ist Träger einer Migrationsberatungsstelle für erwachsene Zuwanderer (MBE), einer Koordinierungsstelle für die Energieberatung Leipzig (KEB) und des Psychosozialen Zentrums für Geflüchtete Leipzig (PSZ Leipzig). Der Verein ist Mitglied im Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege, dem Paritätischen Wohlfahrtsverband, Landesverband Sachsen.

Das **PSZ Leipzig** setzt sich zusammen aus drei funktionellen Stellen: einer Netzwerkstelle, einer Beratungsstelle und einer Behandlungsstelle.

Die Arbeit der **Netzwerkstelle** ist ausgerichtet auf die Verbesserung der psychosozialen Versorgung Geflüchteter in Sachsen. Sie dient als Anlauf-, Informations- und Kontaktstelle, insbesondere für Fachkräfte und Mitarbeiter:innen des Gesundheits-, Bildungs-, Verwaltungs- und Sozialwesens. Neben der aktiven Netzwerkarbeit steht die Stärkung der interkulturellen Öffnung der Regelversorgung sowie die Sensibilisierung von Fachkräften im Umgang mit traumatisierten Geflüchteten mittels entsprechender Schulungsangebote im Fokus der Arbeit.

In der **Beratungsstelle** des PSZ Leipzig erfahren erwachsene Geflüchtete niedrigschwellige, transkulturell ausgerichtete Beratung und Alltagsunterstützung, häufig unterstützt durch Dolmetscher:innen. Die Beratung erfolgt in Form von Clearing- und Einzelberatungsgesprächen sowie Gruppenangeboten. Ziel der niedrigschwelligen Beratungsangebote sind die Entlastung und Stabilisierung der Klient:innen sowie die adäquate Weitervermittlung in Angebote der Regelversorgung.

Die **Behandlungsstelle** des PSZ Leipzig bietet kurzzeittherapeutische Behandlungen basierend auf systemischen und verhaltenstherapeutischen Methoden im Einzel-, Familien- und Gruppensetting. Ziel der Angebote im Behandlungsbereich ist neben der Stabilisierung auch die Verarbeitung belastender Lebenserfahrungen.

Der psychologische Ansatz ist systemisch-familientherapeutisch, verhaltenstherapeutisch und tiefenpsychologisch ausgerichtet und umfasst ggfs. auch traumatherapeutische Behandlungsmethoden.

Das neu aufzubauende **Projekt: „Ukrainehilfe“** fokussiert vor allem die psychosoziale Unterstützung von aus der Ukraine geflüchteten Menschen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene und deren Familien) im Einzel- und Mehrpersonensetting (u.a. Gruppenangebote) und wird neben den genannten Teilstellen des PSZ etabliert.

Das Aufgabenspektrum umfasst:

Die Projektleitung ist verantwortlich für die Leitung und Entwicklung des Projekts: „Ukrainehilfe“ am Standort des Vereins im Peterssteinweg 3.

Mitarbeiter:innenunterstützung und -führung

- Durchführung von Mitarbeiter:innengesprächen, Mitarbeiter:innenentwicklung, Unterstützung der Mitarbeitenden in Bezug auf Krisenfälle, Moderation von Teamaustauschformaten, administrative Aufgaben

fachlich-inhaltliche Projektleitung

- Auswahl, fachliche Anleitung und Unterstützung der Mitarbeitenden (1 Psycholog:in, 2 Sozialpädagog:innen, 1 Teamassistent:in, 1 Sprachmittler:in)
- Sicherstellung der internen (teamübergreifenden) Kommunikation
- Verantwortung für Diagnostik und Befundberichte
- Qualitätsmanagement (u.a. Aufnahme aktueller wissenschaftlicher und internationaler Standards in die direkte Klient:innenarbeit)
- Budget- und Ergebnis-Monitoring
- Zuarbeit für die Erstellung und Weiterentwicklung von Projektkonzepten und Sachberichten

Beratung und Behandlung

- direkte Klient:innenberatung und –behandlung (50% der Arbeitszeit)
- Screeninggespräche, Kriseninterventionen, Durchführung psychologischer Beratungen und Behandlungen, ggfs. Durchführung von Gruppenangeboten
- Psychodiagnostik und Erstellung psychologischer Kurzbefunde
- Kooperation mit anderen Fachberatungsstellen und Fachkräften der Regelversorgung

Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkarbeit

- Ggfs. Repräsentation des Projektes auf externen Veranstaltungen, im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und gegenüber (potentiellen) Fördermittelgeber:innen
- inhaltliche Zuarbeit an verantwortliche Person für ÖA (u.a. Inhalte ÖA-Material, Presseanfragen)
- Teilnahme an Austausch-Gremien, Arbeitsgruppen, Tagungen etc.

Wir wünschen uns:

- eine engagierte Personen, für die eigenverantwortliches Arbeiten selbstverständlich ist
- hohe Belastbarkeit und Kooperationsfreude
- ressourcenorientierte, wertschätzende und teamorientierte Haltung, kooperativer Führungsstil
- Erfahrungen in der transkulturellen Arbeit, in interdisziplinären Teams sowie der Projekt-, Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit
- sehr gute theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Behandlung von Traumafolgestörungen
- sehr gute und verhandlungssichere Deutschkenntnisse und weitere Sprachkenntnisse (im besten Fall russisch und/oder ukrainisch)
- Offenheit für die Zusammenarbeit mit Dolmetscher:innen
- Erfahrungen bzw. Offenheit für berufspolitische Zusammenhänge
- Fähigkeit, therapeutische und wirtschaftliche Zielsetzungen miteinander zu verbinden
- Bereitschaft zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- zeitweise Reisebereitschaft
- Identifikation mit dem Leitbild des Mosaik Leipzig e.V. und der Arbeit des Zentrums für Überlebende schwerer Menschenrechtsverletzungen

Wir bieten:

- ein interessantes und vielfältiges Aufgabenfeld mit professionellen Rahmenbedingungen sowie Freiraum für Eigeninitiative in wertschätzender und offener Teamkultur
- eine enge kollegiale Zusammenarbeit im Gesamtleitungsteam und mit den Mitarbeitenden des Zentrums
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten
- eine Vergütung in Anlehnung an TVöD 12
- 30 Tage Erholungsurlaub sowie 5 Tage Bildungsurlaub im Kalenderjahr
- flexible Arbeitszeitgestaltung und eine familienfreundliche Organisation

Die Förderung der Chancengleichheit aller Mitarbeiter:innen ist für uns selbstverständlich. Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher Bewerbungen von Fachkräften aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Behinderung, Weltanschauung und sexueller Orientierung. Die Bewerbung von Menschen mit Migrationserfahrungen ist ausdrücklich erwünscht. Wir möchten besonders Frauen dazu ermutigen, sich bei uns zu bewerben.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige **Bewerbung bis zum 25.05.2022** mit dem **Betreff: „Projektleitung Ukrainehilfe“** in PDF-Form an: bewerbung@mosaik-leipzig.de. Die im Rahmen des Bewerbungsprozesses entstehenden Kosten z.B. Reisekosten können von uns leider nicht getragen werden.

Für Fragen wenden Sie sich bitte per Telefon oder E-Mail an Stefanie Fischer (Tel.: 0176 / 55065773, E-Mail: fischer@mosaik-leipzig.de).

Information zum Datenschutz: Ihre personenbezogenen Daten werden nur für den Zweck des Bewerbungsverfahrens verwendet und gespeichert. Eine Übermittlung an Dritte zu anderen als den genannten Zwecken findet nicht statt. Wir halten uns an die Grundsätze der Datenvermeidung und Datensparsamkeit. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden ihre Daten wieder gelöscht. Die temporäre Speicherung erfolgt unter Anwendung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen gemäß Art. 32 DSGVO, um die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.